



Fotografieren mit dem
natürlichen Charme
des Lichts.
Die neue
LEICA M5
mißt
nun
auch
das
letzte
vorhandene
Licht.
Bei Tag, bei Nacht -
selektiv, präzise durchs Objektiv.

LEICA[®] M5



G 12
S 15

||



Warum LEICA

Eine Frage, die am besten Bildreporter beantworten können, die auf allen Schauplätzen der Welt unwiederholbare Szenen erfassen und dokumentieren. Fotografen bei Konferenzen und im Konzertsaal, wo unauffälliges, taktvolles Agieren unerlässlich ist. Oder fragen Sie den Industriefotografen – warum LEICA? Er fotografiert in schwierigen Situationen, und die Präzision und Schußbereitschaft der LEICA läßt ihn nicht im Stich.

Aber muß man eigentlich sagen: LEICA immer nur dann, wenn unter ganz besonderen Bedingungen fotografiert wird?

Nein, LEICA auch für die vielen, die im Beruf und in der Freizeit fotografieren, für die anspruchsvollen Amateure, die ein schönes Familien-, Urlaubs- oder Kinderbild genauso hoch bewerten und eine LEICA als dauernden Besitz aus Freude am Fotografieren kaufen.

Warum LEICA M5

Sie ist die erste Meßsucherkamera mit Lichtmessung durch das Aufnahmeobjektiv. Damit wird ein Wunsch vieler LEICA-Freunde erfüllt, verbunden mit der Garantie für richtige Belichtung auch bei sehr kritischen Beleuchtungsverhältnissen. Sie liegt ausgezeichnet in der Hand. Das ist sehr wichtig bei längeren Belichtungszeiten für verwacklungsfreies Auslösen. Sie hat eine funktionelle, kompakte Form bei sehr elegantem Design. Das macht sie begehrenswert für Menschen mit Geschmack und sicherem Gefühl für das Besondere. Sie bietet mit ihrem Großbasismeßsucher ein Optimum an Genauigkeit für das Scharfeinstellen. Das ist u.a. die Voraussetzung für die volle Nutzung hochlichtstarker Objektive. In Verbindung mit den LEICA-Objektiven bedeutet das: Schärfe ohne Kommentar, unbedingte Zuverlässigkeit in Hitze, Kälte, Feuchte. Und – das ist vielleicht das Entscheidende – blitzschnell reagieren können und dabei leise und unbemerkt bleiben.



LEICA M 5 - mit selektiver Lichtmessung durch das Objektiv

Bei Caravaggio (italienischer Maler, 1570–1610) war das Hell-Dunkel, dessen letzte Ausstrahlungen noch Rembrandt erreichten, ein Ergebnis seines Gestaltungswillens und einer klugen Inszenierung, also ein prächtiges Mittel künstlerischer Komposition.

Vom Hell-Dunkel und Farbkontrast lebt auch das gute Foto. Deshalb ist es ein verständlicher Wunsch anspruchsvoller Fotografen, daß ein Fotoapparat für die Belichtungsmessung die Möglichkeit bietet, die unterschiedlichsten Partien des Motivs genau zu erfassen.

Die LEICA M5 mit selektiver Lichtmessung durch das Objektiv wird dem auf beste Weise gerecht. Sie erlaubt es dem Fotografen, mit der Kamera als Pinsel und Palette, mit Licht zu gestalten, weil er alle Hell-Dunkel-Werte des Objektes schnell und exakt unter Kontrolle bringen kann. Gemessen wird nach dem Prinzip der integralen Ausschnittmessung. Diese Methode meistert auch schwierige Beleuchtungsverhältnisse, wie sie sich ergeben, wenn die

Sonne scheinwerferartig einzelne Bildpartien beleuchtet oder der Kontrastumfang bei ungleicher Verteilung von hellen und dunklen Flächen sehr hoch ist, z.B. bei Aufnahmen im Innenraum gegen helle Fensterflächen oder beim Ausblick durch einen Torbogen.

Mit der LEICA M5 kann immer individuell, dem Motiv entsprechend, die richtige Belichtung ermittelt werden, weil der Belichtungsmesser nur den Wert des bildbestimmenden Ausschnittes registriert. Ungünstige Einflüsse, wie extrem helle oder dunkle Motivanteile, offene Lichtquellen und andere unerwünschte Einflüsse, können durch Anmessen eines störungsfreien, für das Gesamtmotiv repräsentativen Objektausschnittes ausgeschaltet werden. Auch der Hintergrund, einerlei ob hell oder dunkel, kann das Meßergebnis nicht verfälschen. Die Meßfläche ist bei richtiger Relation zum Aufnahmewinkel so klein, daß daraus der große Vorteil erwächst, fast immer eine sehr präzise Objekt-Nahmessung auch aus größerem Abstand durchführen zu können.





Kein Zweifel über Schärfe und Belichtung

Die wichtigste Voraussetzung für die volle Nutzung der hohen optischen Qualität der LEICA-Objektive und ihrer anerkannten Schärfeleistung ist eine genaue

Scharfeinstellung und exakte Belichtung. Der LEICA-Meßsucher ist schneller, einfacher und genauer als jedes andere Scharfeinstellsystem. Auch unter ungünstigen Lichtverhält-

nissen erfaßt der LEICA-Fotograf im hellen Meßsucherbild das Motiv. Neuer entscheidender Plus-Punkt für die M5: selektive Lichtmessung im Meßsucher durch das Objektiv.



**35·50·90·135
mm**

— bei Tag und bei Nacht



68,5 mm Großbasis-Entfernungsmesser

Der im M5-Universalsucher erscheinende Leuchtrahmen für den jeweils erfaßten Bildausschnitt beginnt mit dem wichtigen Bildfeld des 35-mm-Weitwinkel-Objektivs. Er wechselt automatisch beim Einsetzen eines Objektivs mit der Brennweite 50 oder 90 mm auf das zugehörige Bildfeld um.

Das 135-mm-Bildfeld spiegelt sich in das große Weitwinkelbildfeld ein. Für jede der genannten vier Brennweiten wird die Parallaxe im Sucher mit der Objektiveneinstellung automatisch ausgeglichen. Wichtig: Auch für Brillenträger ist der M5-Meßsucher gut übersehbar.

LEICA M5

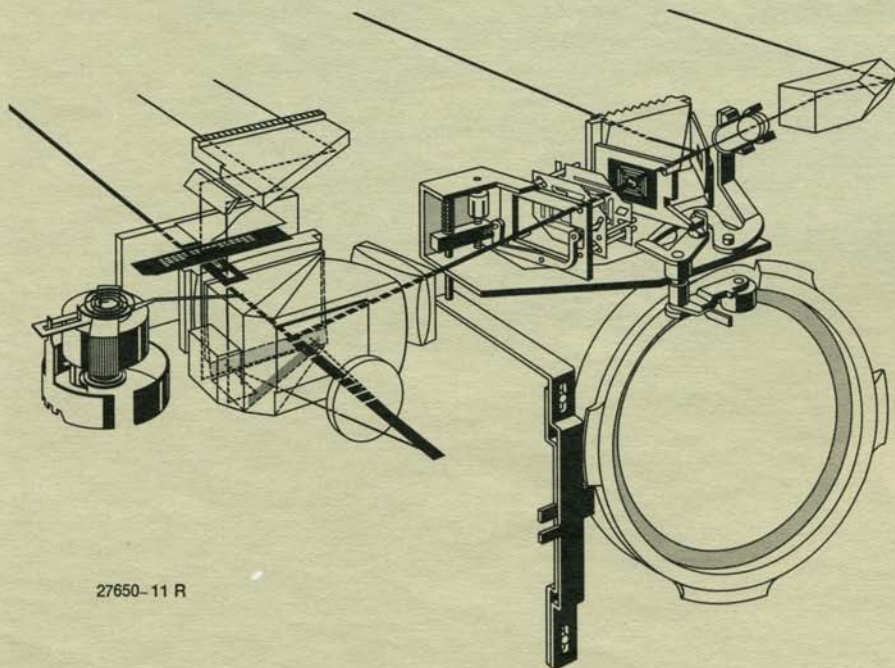
Ein Blick – ein Griff. Für Schärfe und Belichtung gibt es bei der LEICA keine Zweifel. Unabhängig von den Lichtbedingungen.



Großbasis-Meßsucher

Die LEICA M5 bringt den optischen Meßsucher in seiner vollendeten Form. Lebensnah und in natürlicher Farbe sieht man das Motiv.

Ein heller Rahmen umgrenzt das Bildfeld. Was innerhalb dieses Rahmens zu sehen ist, kommt mit Sicherheit auf das Bild. Die Parallaxe wird automatisch ausgeglichen. Das Sucherbild ist auch für Brillenträger gut übersehbar. In der Mitte des Sucherfeldes liegt das helle, gegen das Blickfeld scharf abgegrenzte Meßfeld für die Scharfeinstellung der Objektive. Dieses Meßsuchersystem ist technisch gesehen eine Kombination der Schnittbild- und der Mischbildmethode. Eine besonders hohe Einstellgenauigkeit wird durch hohen Kontrast und die große Meßbasis von 68,5 mm erreicht. Sie gibt genügend Reserve für geminderte Sehleistung – sei sie bedingt durch die Umstände oder persönliche Faktoren – und macht es darüber hinaus auch dem Ungeübten möglich, selbst unter ungünstigen Lichtverhältnissen schnell und völlig sicher auf beste Schärfe einzustellen. Der Vergleich wird und kann es beweisen, am besten bei offener Blende und schwierigem Licht. Wenn die besonderen Fotos geschossen werden, dann bleibt LEICA LEICA. Ein Stück präziser, wenn es um millimetergenaues Scharfeinstellen und exaktes Belichtungsmessen geht.



27650-11 R

Schnittpunkteinstellung

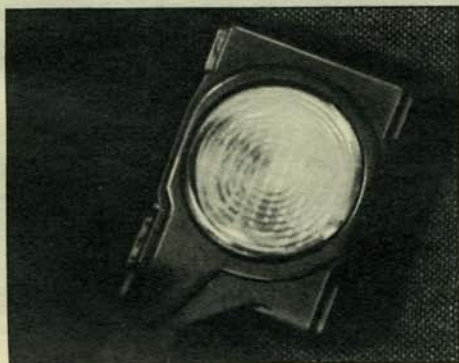
Die Leitz-Konstrukteure hatten die Auswahl und entschieden sich für die Ausschlagmethode (im Gegensatz zur Nullwertanzeige) beim Belichtungsmessen, weil sie ein sehr viel individuelleres Arbeiten ermöglicht. Die Schnittpunkteinstellung am unteren Sucherrand gewährleistet ein höchst exaktes und zugleich schnelles Messen. Links neben der Meßleiste werden die Belichtungs-

Zur Lichtmessung ist der bildwichtigste Teil des Bildes anzuvisieren. Er liegt erfahrungsgemäß am häufigsten in der Mitte. Genau hier wird das Licht in der LEICA M5 darum auch gemessen. Beim Messen kann man gleichzeitig und damit sehr schnell über die Blende die Meßnadel und mit dem Zeiteinstellring den Nachführzeiger verstellen und beide im Meßstrich eindeutig zum Schnittpunkt bringen. Dabei bleibt immer die freie Wahl der Zeit-Blenden-Kombination.

250

Strahlenführung

Der Strahlungsempfänger des Belichtungsmessers liegt in der Bildmitte einige Millimeter vor dem Verschuß. Strahlungsempfänger ist ein in einen schwenkbaren Arm eingebauter CdS-Fotowiderstand. Das vom Objektiv kommende Licht kann ungehindert auf den Fotowiderstand fallen. Eine vor dem Fotowiderstand angeordnete Spiralblende sorgt für eine automatische Korrektur von Abweichungen, die durch die Messung vor der Bildebene entstehen könnten. Kurz vor der Auslösung klappt der Arm mit dem Strahlungsempfänger aus dem Strahlengang und gibt das Bildfeld zur Belichtung frei. Mit dem Aufziehen schwenkt er wieder ein.

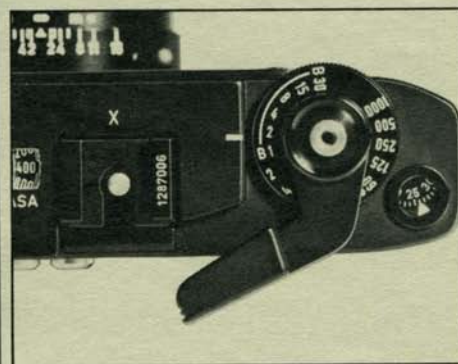


Meßgenauigkeit

Der Doppel-Fotowiderstand in der LEICA M5 bewirkt einen optimalen Ausgleich zwischen mechanischer und elektrischer Entzerrung. Das bedeutet, bei hohen und niedrigen Lichtwerten ist der Zeigerausschlag pro Lichtwert nicht sehr viel enger als bei mittleren Werten. Die Einstellkurve ergibt deshalb auch in den äußeren Bereichen der Anzeige eine hohe Genauigkeit. Seine Stromaufnahme ist so niedrig gehalten, daß erst ab etwa -15°C ein Leistungsabfall der unterkühlten Batterie die Meßgenauigkeit beeinträchtigen könnte.

Meßumfang

Die LEICA M5 hat einen Meßumfang von 21 Lichtwerten (0,3 bis 200 000 asb). Das bedeutet in der Praxis, sie erfaßt die hellsten Lichter z. B. im Hochgebirge auf einem Gletscher ebenso wie die Szene im schwachen Kerzenschein. Der Meßumfang setzt sich aus 13 Stufen des Meßwerkes plus den Blendenstufen des jeweils verwendeten Objektivs zusammen.



Bildfeldwähler

Für die Vorwahl des Motivausschnittes kann man mit dem Bildfeldwähler, ohne das Objektiv auswechseln zu müssen, feststellen, welche Brennweite für die nächste Aufnahme am geeignetsten ist.

Form und Ausführung

Die LEICA M5 ist eine elegante Kamera. Besonders in schwarzer Ausführung besticht ihr Design durch das extravagante Oberflächenfinish der Schwarzverchromung. Der Gebrauchsnutzen: Diese Oberfläche ist – wie bei der Silberverchromung – festhaftend, hart, hoch abriebfest, dauerhaft und bietet einen außergewöhnlichen Korrosionsschutz.

Tragriemen-Befestigung

Die neuartige einseitige Tragriemen-Befestigung bei der LEICA M5 gibt der rechten Hand die Kamera für das Aufziehen und Auslösen ganz frei. Sie löst das Problem der sicheren Aufhängung und bietet dabei den Vorteil, daß die LEICA sehr günstig am Körper liegt.



Ausrüstungen

LEICA M5-Gehäuse, chrom silbern	10 501
LEICA M5-Gehäuse, chrom schwarz	10 502
SUPER-ANGULON 1:3,4/21 mm	11 103
ELMARIT 1:2,8/28 mm	11 801
SUMMICRON 1:2/35 mm	11 309
SUMMILUX 1:1,4/35 mm	11 870
SUMMICRON 1:2/50 mm	11 817
SUMMILUX 1:1,4/50 mm	11 114
NOCTILUX 1:1,2/50 mm	11 820
TELE-ELMARIT 1:2,8/90 mm	11 800
ELMARIT 1:2,8/90 mm	11 129
SUMMICRON 1:2/90 mm	11 123
TELE-ELMAR 1:4/135 mm	11 851
ELMARIT 1:2,8/135 mm	11 829
(alle Objektive beinhalten eine Gegenlichtblende)	
Spiegelreflexansatz VISOFLEX III, siehe Liste 160-3	
Bereitschaftstasche (Nappaleder)	14 541
Bereitschaftstasche (Vollrindleder)	14 544
Kombitasche für LEICA M5 mit bis zu 3 Objektiven	14 823
Spiegelsucher, aufsteckbar, 21 mm	12 002
Spiegelsucher, aufsteckbar, 28 mm	12 007
Einschraubfilter, Größe E 39,	
Gelb	13 086
Gelbgrün	13 096
Orange	13 101
Rot	13 116
Infrarot	13 126
UVa	13 131
Blau	13 098
Einschraubfilter, Größe E 43,	
Gelb	13 161
Gelbgrün	13 171
Orange	13 176
Rot	13 191
Infrarot	13 196
UVa	13 206
Blau	13 173

Einschraubfilter, Größe E 48,	
Gelb	13 295
Gelbgrün	13 305
Orange	13 310
Rot	13 315
Infrarot	13 325
UVa	13 330
Blau	13 307
Serien-Filter, Größe VII	
Gelb	13 006
Gelbgrün	13 007
Orange	13 008
UVa	13 009
Serien-Filter, Größe VIII	
Gelb	13 019
Gelbgrün	13 021
Orange	13 017
UVa	13 018
Polarisationsfilter, Aufsteck- $\varnothing$ 42 mm	13 352
Polarisationsfilter, Aufsteck- $\varnothing$ 45 mm	13 351
Drahtauslöser, 25 cm lang	14 067
Großer Kugelgelenkkopf	14 121
Kleiner Kugelgelenkkopf	14 119
Tischstativ, mit drei zusammen- legbaren Beinen	14 100
Tragriemen mit Gleitschutz (Ersatz)	14 190

Wir empfehlen

1. Standardausrüstung

LEICA M5-Gehäuse, chrom silbern oder dto. schwarze Ausführung	10 501 10 502
SUMMICRON 1:2/50 mm	11 817
Bereitschaftstasche	14 541

2. Praxisgerecht

Wer bei geringstmöglichem Aufwand wendig und schnell für Landschaft, Sport und Porträt gerüstet sein will, der wählt Weitwinkel und kleines Tele und verzichtet auf die Brennweite 50 mm.

LEICA M5-Gehäuse, chrom schwarz	10 502
SUMMICRON 1:2/35 mm	11 309
TELE-ELMARIT 1:2,8/90 mm	11 800

Alternative mit hoher Lichtstärke

SUMMILUX 1:1,4/35 mm	11 870
SUMMICRON 1:2/90 mm	11 123

Kombitasche	14 823
-------------	--------

3. Die SUMMICRON-Ausrüstung mit den drei meistbenutzten Brennweiten in gleicher Lichtstärke

LEICA M5-Gehäuse, chrom-schwarz	10 502
SUMMICRON 1:2/35 mm	11 309
SUMMICRON 1:2/50 mm	11 817
SUMMICRON 1:2/90 mm	11 123
Kombitasche	14 823
Kleiner Kugelgelenkkopf	14 119
Tischstativ	14 100
Drahtauslöser, 25 cm lang	14 067

4. Die große Meßsucher-Brennweitenbrücke 21 bis 135 mm

Der Profi-Amateur und der Berufsfotograf müssen für alle Situationen gewappnet sein. Die universelle Ausrüstung für Expeditionen, Bildberichte und Reportagen.

LEICA M5-Gehäuse, chrom schwarz	10 502
SUPER-ANGULON 1:3,4/21 mm	11 103
SUMMICRON 1:2/50 mm	11 817
TELE-ELMAR 1:4/135 mm	11 851

5. Die Spezialausrüstung für den besonderen Einsatz mit Schwerpunkt NOCTILUX

LEICA M5-Gehäuse, chrom schwarz	10 502
ELMARIT 1:2,8/28 mm	11 801
NOCTILUX 1:1,2/50 mm	11 820
SUMMICRON 1:2/90 mm	11 123

Großer Kugelgelenkkopf	14 121
Tischstativ	14 100
Polarisationsfilter, Aufsteckdurchmesser 42 mm	13 352
bzw. -durchmesser 45 mm	13 351

6. Die große Brennweitenbrücke mit den Lichtriesen

LEICA M5-Gehäuse, chrom schwarz	10 502
ELMARIT 1:2,8/28 mm	11 801
SUMMILUX 1:1,4/35 mm	11 870
SUMMILUX 1:1,4/50 mm	11 114
SUMMICRON 1:2/90 mm	11 123
ELMARIT 1:2,8/135 mm mit Suchervorsatz	11 829
Großer Kugelgelenkkopf	14 121
Tischstativ	14 100
Drahtauslöser, 25 cm lang	14 067

Der Schlitzverschluß

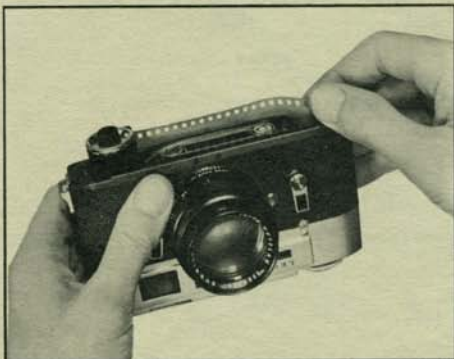
Der LEICA-Schlitzverschluß ist weltberühmt wegen seiner Genauigkeit und Zuverlässigkeit. Er läuft samtweich und leise. Beide Rollos sind aus Gummituch und werden nach dem Ablauf so gebremst, daß eine kaum hör- und spürbare erschütterungsfreie Belichtung erfolgt.

Filmkanal

Extrem lichtstarke Objektive stellen höchste Anforderungen auch an die Filmpanlage. Die LEICA M5 hat einen Präzisions-Filmkanal, der die Wölbung des Films aufhebt, ohne daß eine Durchbiegung in den Kameraraum erfolgt. Dadurch ist sichergestellt, daß der Film während der Belichtung exakt da liegt, wo es die Scharfeinstellung bedingt.

Schnelladespule

Eine schnelle Kamera braucht auch ein schnelles Filmwechseln. Bei der LEICA M5 heißt das: Nur den Filmanfang in die Filmschnelladespule einschieben. Das ist alles. Noch nie ließ sich ein normal konfektionierter Kleinbildfilm, ganz gleich ob der Filmanfang angeschnitten ist oder nicht, schneller und leichter wechseln.



Das LEICA M5 Objektiv-Programm

An der LEICA M5 können alle Objektive mit LEICA-Wechselbajonett und über einen entsprechenden Bajonett-Zwischenring auch die LEICA-Objektive älterer Fertigung, d.h. mit Schraubgewinde, verwendet werden. Sie sind – mit kleinen Ausnahmen bzw. Einschränkungen* – auch für die volle Nutzung der selektiven Lichtmessung durch das Objektiv geeignet.

Darüber hinaus können auch die Spiegelreflex-Ansätze VISOFLEX® I und III sowie das Balgeneinstellgerät mit der LEICA M5 benutzt werden. Bei diesen Geräten ist die selektive Lichtmessung beim Fotografieren vom Stativ aus ebenfalls möglich. Der vom Meßwinkel des Belichtungsmessers erfaßte Objektausschnitt wird auf der Mattscheibe des VISOFLEX III angezeigt. Der Durchmesser des zentralen Kreises beträgt 7 mm. Damit läßt sich die selektive Lichtmessung der LEICA M5 auch in Verbindung mit den langbrennweitigen Objektiven sowie für die extreme Nahaufnahme nutzen. Dabei ist es ein zusätzlicher Vorteil, daß Verlängerungsfaktoren automatisch in der Meßanzeige berücksichtigt werden. Die Meßanzeige wird dabei im Meßsucher abgelesen, wenn der Spiegel ausgeschwenkt ist.

Das Objektiv-Programm der LEICA reicht damit vom 21 mm Super-Weitwinkel bis zum 800 mm Tele. Mit diesen Objektiven kann sich der LEICA-Fotograf entweder vom gleichen Standpunkt aus die verschiedensten Ausschnitte seines Motivs auswählen oder auch perspektivische Veränderungen erzielen, die seinen Fotos eine persönliche Note geben. Durch eine Standortveränderung lassen sich reizvolle Bildperspektiven je nach Wunsch und Laune erzielen, wenn z.B. mit Teleobjektiven der Raum zusammengezogen oder mit Weitwinkelobjektiven der Vordergrund überbetont werden soll.

Die nebenstehende Tabelle beschränkt sich mit ihren Angaben auf die mit dem Meßsucher gekuppelten Objektive vom 21 mm SUPER-ANGULON® bis zum 135 mm ELMARIT®.

Weitergehende Informationen stehen in den Druckschriften:

VISOFLEX III 160-3

Balgeneinstellgerät II 160-1

* siehe Informationsblatt 120-47



27134 - 111 R

21 mm

135 mm

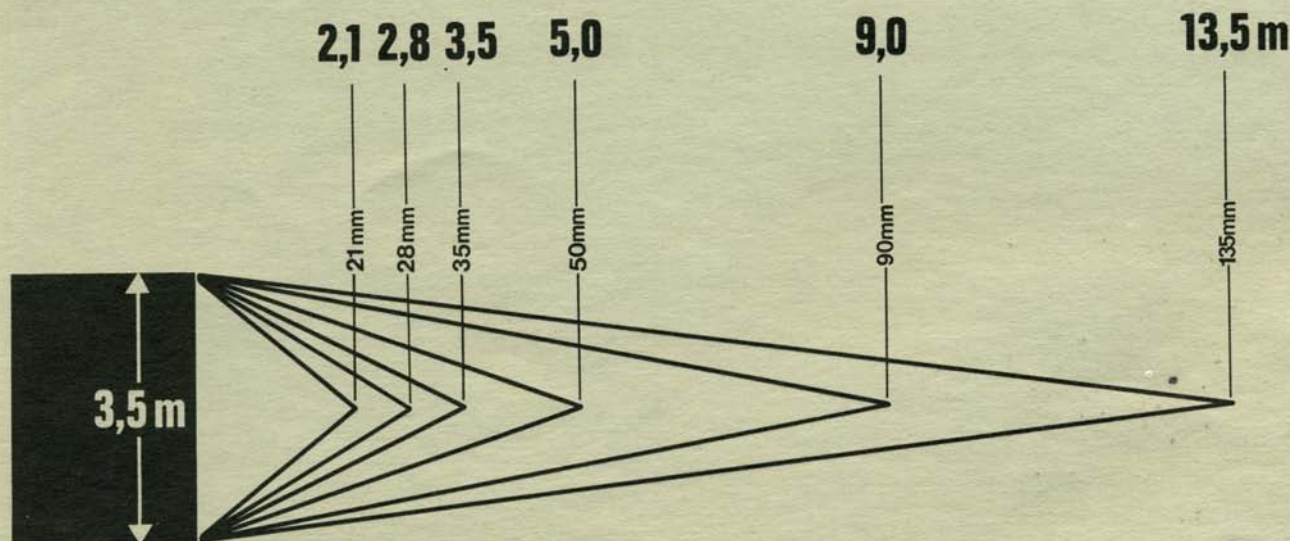
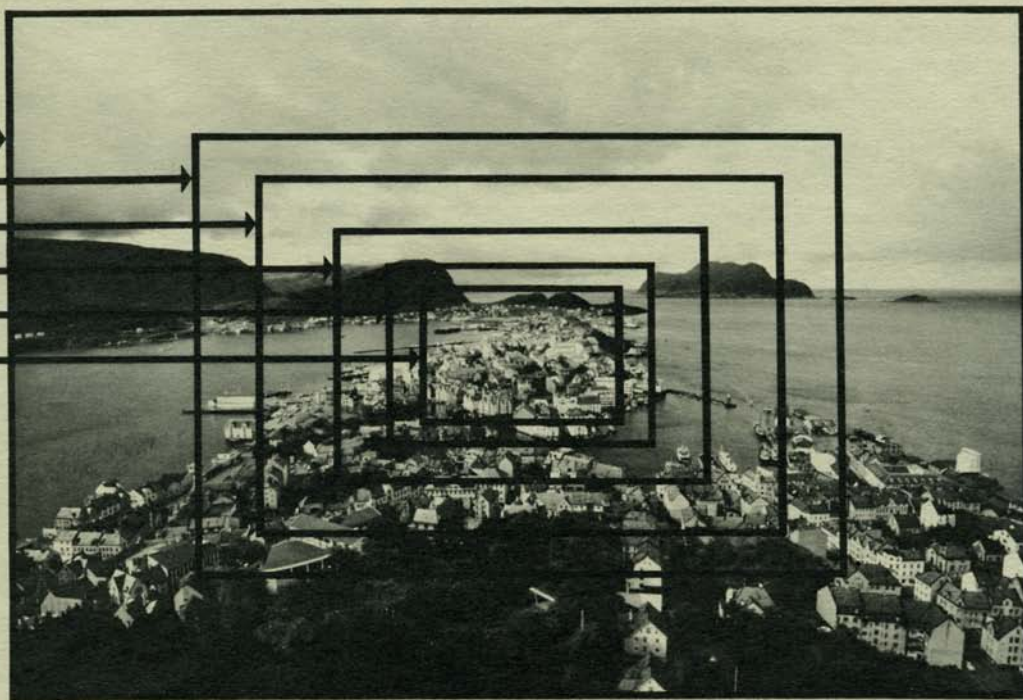
Objektive	Lichtstärke	Brennweite in mm	Bildwinkel	Zahl der Linsen	Zahl der Glieder	Kleinste Blende	Entfernungs- bereich in m
SUPER-ANGULON	1:3,4	21	92°	8	4	22	∞ -0,4 ∞ bis 0,7 meßbar
ELMARIT	1:2,8	28	76°	8	6	22	∞ -0,7
SUMMICRON	1:2	35	64°	6	4	16	∞ -0,7
SUMMILUX	1:1,4	35	64°	7	5	16	∞ -1,0
SUMMICRON	1:2	50	45°	6	5	16	∞ -0,7
SUMMILUX	1:1,4	50	45°	7	5	16	∞ -1,0
NOCTILUX	1:1,2	50	45°	6	4	16	∞ -1,0
TELE-ELMARIT	1:2,8	90	27°	5	5	16	∞ -1,0
ELMARIT	1:2,8	90	27°	5	3	22	∞ -1,0
SUMMICRON	1:2	90	27°	6	5	22	∞ -1,0
TELE-ELMAR	1:4	135	18°	5	3	22	∞ -1,5
ELMARIT m. Suchervorsatz	1:2,8	135	18°	5	4	32	∞ -1,5

Objektive	Kleinstes Objekt- feld in mm	Filtergröße	Aufsteck ø in mm	Länge in mm o. Gegenlichtbl.	Durchmesser in mm	Gewicht in g	Best.-Nr.
SUPER-ANGULON	380 x 570	Serie VII oder E48	A 52,5	51	52,5	301	11 103
ELMARIT	533 x 800	Serie VII oder E 48	A 52,5	56	52,5	225	11 801
SUMMICRON	430 x 640	Serie VII	A 42	33	51	170	11 309
SUMMILUX	630 x 950	Serie VII	A 42	38	53	245	11 870
SUMMICRON	277 x 416	E 39	A 42	50	51	260	11 817
SUMMILUX	410 x 620	E 43	A 45	52	53	360	11 114
NOCTILUX	410 x 620	Serie VIII	A 52,5	60	61	515	11 820
TELE-ELMARIT	220 x 330	E 39	A 42	67	53	355	11 800
ELMARIT	220 x 330	E 39	A 42	94	53	330	11 129
SUMMICRON	220 x 330	E 48	A 63,7	110	66	660	11 123
TELE-ELMAR	220 x 330	E 39	A 42	112	59	510	11 851
ELMARIT m. Suchervorsatz	220 x 330	Serie VII	A 63,7	120	66	730	11 829

21 mm
 28 mm
 35 mm
 50 mm
 90 mm
 135 mm

Das Panoramabild rechts macht deutlich, daß man bei gleichbleibendem Standpunkt mit verschiedenen Brennweiten verschiedene Bildausschnitte erhält.

Die grafische Darstellung unten zeigt, daß bei einem der Brennweite entsprechend entfernten Standpunkt das Motiv in der jeweils gleichen Größe erfaßt wird.



Alle LEICA-Objektive sind nach modernsten Erkenntnissen und mit Hilfe elektronischer Rechanlagen entwickelt worden. **Die sorgfältige Abstimmung der Antireflexschichten auf die verwendeten, zum Teil im eigenen Glasforschungslaboratorium erschmolzenen hochbrechenden Gläser sichert eine nahezu 100%ige Durchlässigkeit bei verringertem Kontrastverlust durch Streulicht im gesamten sichtbaren Spektralbereich.** Darüber hinaus bewirkt die Vergütung zusammen mit speziellen, die UV-Strahlen absorbierenden Kittschichten ein wirkungsvolles Abschneiden

des ultravioletten Lichtes. **Außerdem wird dadurch sichergestellt, daß alle Objektive gleiche – unabhängig von ihrer Brennweite – Farbdurchlässigkeit aufweisen.**

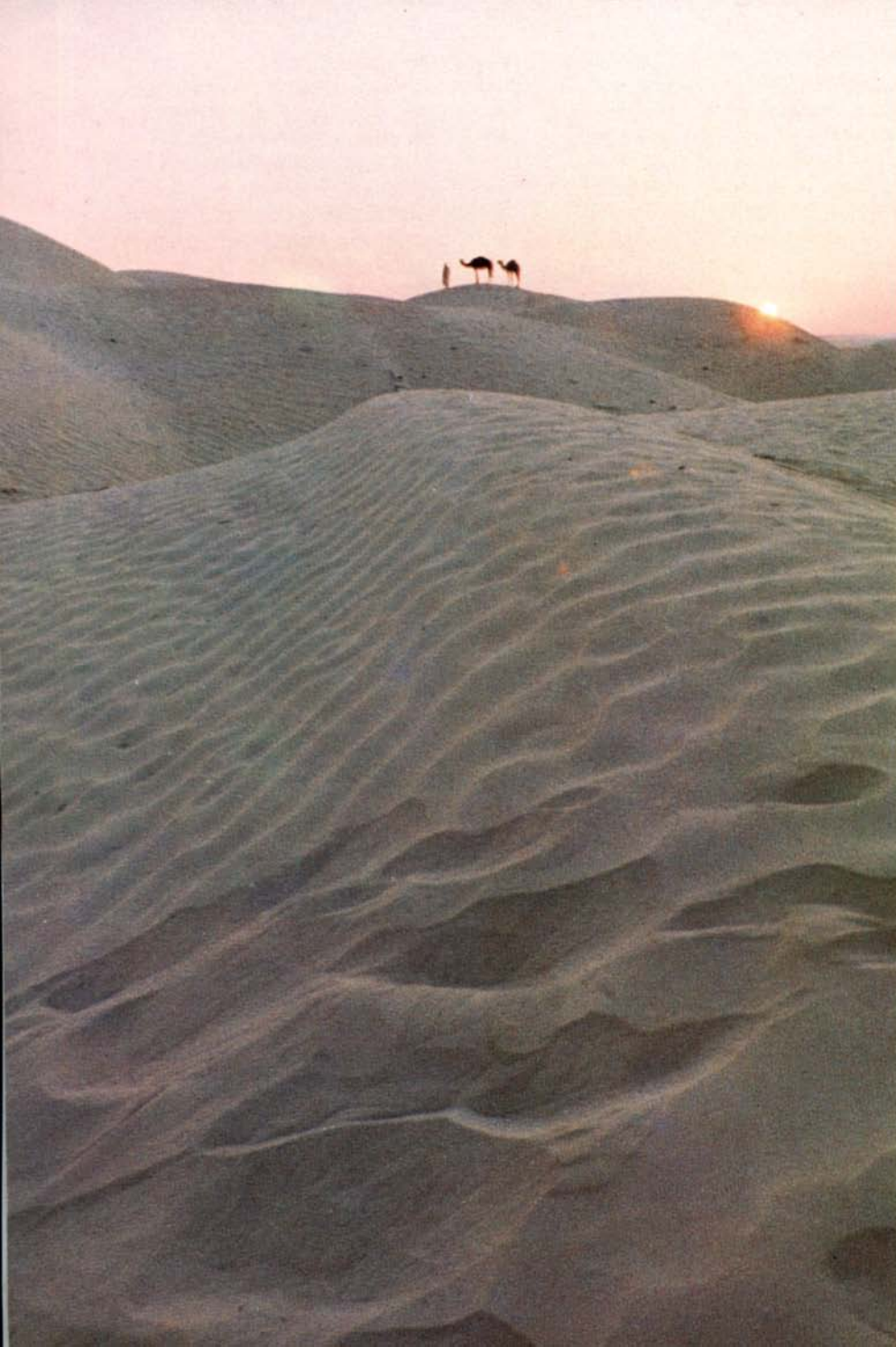
Die optischen Systeme sind so abgestimmt, daß weder ein ausgesprochen warmer (gelber) noch ein kalter (blauer) Farbton überwiegt, sondern die Farben vollkommen neutral – dem Original entsprechend – wiedergegeben werden.

Schon bei voller Öffnung sind die Restfehler der LEICA-Objektive so weit auskorrigiert, daß sie in der Praxis die Bildleistung nicht

mehr beeinträchtigen. Die größte Objektivblende kann im Bedarfsfall bedenkenlos eingesetzt werden – sie ist bei allen LEICA-Objektiven eine voll nutzbare Arbeitsblende. In Sonderfällen, in denen ein Höchstmaß an Abbildungsleistung erwartet wird, genügt ein Abblenden um eine bis zwei Blendenstufen. Stärkeres Schließen der Blende erhöht dann nur noch die Schärfentiefe.



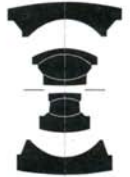
LEICA-Objektive



**21
mm**

SUPER-ANGULON® 1:3,4

Das SUPER-ANGULON 1:3,4/21 mm zeichnet sich durch seine verhältnismäßig hohe Lichtstärke und – trotz des großen Bildwinkels – hervorragende Schärfe und gleichmäßige Ausleuchtung des Bildfeldes aus. Anwendungsgebiete: Innen- und Außenarchitektur sowie Modell-Aufnahmen, Industrie-, Werbe-, Reportage- und Landschaftsfotografie. Der Belichtungsmesser kann nicht benutzt werden.



Weitwinkel - Zauberwinkel

28
mm

ELMARIT[®] 1:2,8

Die Verbindung von großem Bildwinkel mit hoher Lichtstärke, Vignettierungsfreiheit und sehr guter Bildleistung schon bei voller Öffnung gibt dem ELMARIT 1:2,8/28 mm eine Sonderstellung für Reportagen auf engem Raum, bei Architekturaufnahmen und nicht zuletzt für die dynamische Werbefotografie mit ungewöhnlicher Perspektive.



Wo ein normalbrennweitiges Objektiv nur einen Ausschnitt wiedergeben kann, erfährt ein Weitwinkelobjektiv den ganzen Raum. Dabei ist die Schärfentiefe schon bei geringer Abblendung so

35
mm

SUMMICRON[®] 1:2

Eine besondere Leistung der fortschrittlichen modernen Objektiv-Technik. Seine Abbildungsgüte entspricht den durch außergewöhnliche Schärfe und Bildqualität bekannten SUMMICRON-Objektiven von 50 mm und 90 mm Brennweite. Es stellt die Komplettierung einer erfolgreichen Objektiv-Serie dar.



groß, daß sie vom nahen Vordergrund bis zur Ferne reicht. Bildjournalisten bedienen sich heute gern solcher Objektive, um ihre Bilder perspektivisch interessant zu gestalten. Das

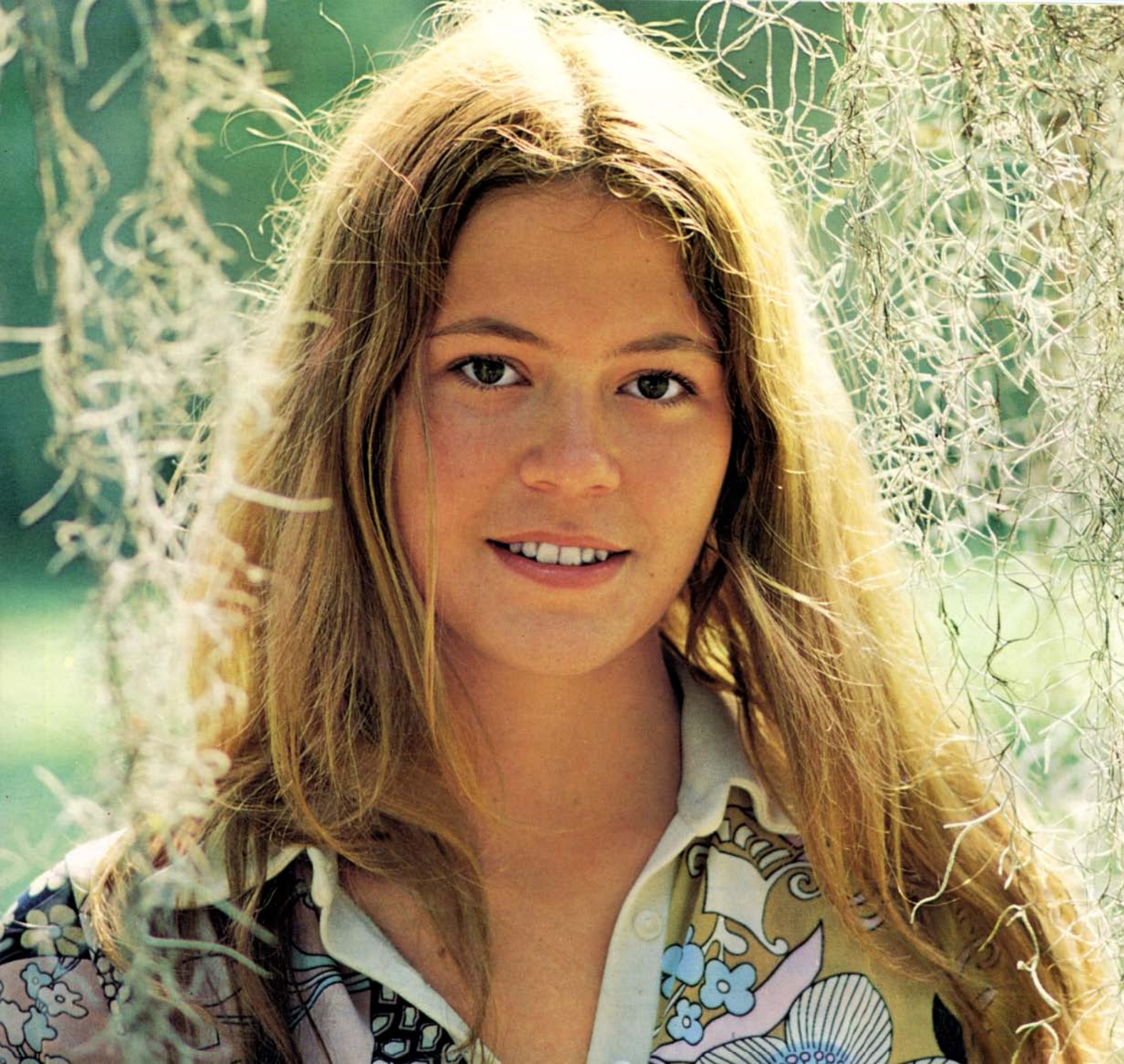
35
mm

SUMMILUX[®] 1:1,4

Ein „Lichtriese“. Es zählt zu den ultralichtstarken Objektiven auf dem Weltmarkt – und zu den besten seiner Art. Mit ihm eröffnen sich völlig neue fotografische Möglichkeiten: Weitwinkel-Aufnahmen und Schnappschüsse unter extrem ungünstigen Lichtverhältnissen, die im allgemeinen zusätzliche Lichtquellen erfordern würden. Mit der Lichtstärke 1:1,4 gelingen Farbaufnahmen selbst dann, wenn Fotografieren hoffnungslos erscheint.



Standard-Weitwinkelobjektiv mit 35 mm Brennweite ist ein unentbehrlicher Helfer für den Reporter, den Architekten, den Industriefotografen und den ambitionierten Amateur.



**50
mm**

SUMMICRON® 1:2

Beste Abbildungsleistung, auch im Nahbereich, dazu hohe Lichtstärke – das sind die Kennzeichen des Universalobjektivs SUMMICRON 50 mm.

Seine kürzeste Einstellentfernung beträgt 70 cm und das kleinste Objektfeld damit 277 x 416 mm. Durch die kurze Baulänge und die schwarze Leichtmetallfassung in Verbindung mit einem neuartigen Schneckengang mit Feingewinde ist das Objektiv besonders klein, leicht und handlich.



**50
mm**

SUMMILUX® 1:1,4

Müssen bei höchster Lichtstärke Zugeständnisse an die Bildqualität gemacht werden? Wer jemals dieses Objektiv auf „Herz und Nieren“ getestet hat, wird diese Frage eindeutig mit nein beantworten müssen. Es ist ein Beispiel für den sichtbaren Fortschritt in der Steigerung der Abbildungsleistung, der durch systematische Forschung und Einsatz moderner Rechenmethoden im gesamten Bereich der Leitz-Objektive erzielt worden ist.



**50
mm**

NOCTILUX® 1:1,2

Das erste Objektiv der Welt mit asphärischen Linsen, das in Serie hergestellt wird. Es gilt als Spezialobjektiv für „available-light“-Aufnahmen mit hochempfindlichen Filmen. Es bietet dafür ein ungewöhnlich hohes Maß an Kontrast. Komafehler sind praktisch vollständig ausgeschaltet. Es ist aber auch vorzüglich geeignet für Porträtaufnahmen, bei denen die Neutralisierung des Hintergrundes eine angenehme maleische Wirkung bringt.



Standardbrennweite 50 mm

Nach wie vor ist die Standardbrennweite 50 mm bei Amateuren und Berufsfotografen gleichermaßen beliebt. Von der Landschaftsaufnahme bis zum Schnappschuß, von der „available-light“-Fotografie bis zur

technischen Aufnahme spannt sich der Bogen für die universelle Verwendung. Ein Grund für die Beliebtheit der Standardbrennweite 50 mm liegt darin, daß bereits bei mittleren Blenden ein sehr großer Schärfentiefebereich vorhanden ist.

Darum LEICA



**wegen der unübertroffenen Schußbereitschaft,
wegen der sprichwörtlichen Bildschärfe,
wegen der genauen Belichtungsmessung,
wegen der weltbekannten Zuverlässigkeit.**

Ihr Fachhändler

* = registriertes Warenzeichen

Änderung in Konstruktion und Ausführung vorbehalten

ERNST LEITZ GMBH D - 6330 WETZLAR

Zweigwerk: Ernst Leitz (Canada) Ltd., Midland, Ontario

Liste **110-87a**

Printed in Germany

IX/72/ELX/g.